

IMPULSE FÜR POLITIK- UND POTENZIALENTWICKLUNG

Der BürgermeisterInnencheck

Das Bürgermeisteramt ist das kommunale Spitzenamt. Die Partei entscheidet selbstverständlich über ihre Kandidatin, ihren Kandidaten. Der letztliche Souverän sind die Bürgerinnen und Bürger. Daran muss sich die KandidatInnenauswahl in erster Linie orientieren. Wer hat beim Wahlvolk die besten Wahlchancen?

Das ist die wichtigste, aber nicht die einzige Frage.

- Eine gute innerparteiliche KandidatInnenauswahl legt auf vergleichbare Bewertungsmaßstäbe Wert.
- Das gilt besonders dann, wenn mehrere mögliche KandidatInnen vorhanden sind.
- Tipp: Spielt das nachfolgende Qualifikationsprofil sollte <u>einmal</u> für die parteiinterne Sichtweise und <u>einmal</u> für die externe Sichtweise durch.

KandidatIn XY	trifft voll zu					trifft nicht zu
Einwandfreier Leumund und Integrität	0	0	0	0	0	0
Persönliche Autorität und Überzeugungskraft	0	0	0	0	0	0
Großes Ansehen in der Bevölkerung	0	0	0	0	0	0
Hohe Zustimmung in der SPD	0	0	0	0	0	0
Glaubwürdige Repräsentanz sozialdemokratischer Grundwerte und Politik	0	0	0	0	0	0
Inhaltliche Kompetenz: Führungserfahrung in Verwaltung, Wirtschaft und/ oder Politik	0	0	0	0	0	0
Leistungs- und Bürgerorientierung	0	0	0	0	0	0
Hohe zu erwartende Wählerakzeptanz	0	0	0	0	0	0

Jetzt alle "Pluspunkte" im Bildungswiki der Parteischule im Willy-Brandt-Haus: http://parteischule-wiki.spd.de.

